

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

20



Foto: Jürgen Gebhardt, Eberhard Hahn

959 Neuregelung der Bedarfsplanung

Trotz zahlreicher Änderungsanträge und teils heftiger Kritik sprachen sich die 250 Delegierten des Deutschen Ärztetages mit großer Mehrheit für den Leitantrag des Vorstandes der Bundesärztekammer aus. Die Delegierten forderten unter anderem, dass die Bedarfsplanung für die Niederlassung von Ärzten neu geregelt werden müsse. – Titellayout: E. Hahne

968 Facharzt für Allgemeinmedizin

Sachgerecht und unaufgeregt verliefen die Debatten um Änderungen an der (Muster-) Weiterbildungsordnung. Die wichtigste Änderung war die Wiedereinführung des Facharztes für Allgemeinmedizin. Außerdem beschlossen die Delegierten eine Art Meldepflicht für Ärzte in der Weiterbildung, damit die Ärztekammern diese bei künftigen Befragungen direkt ansprechen können.

SEITE EINS

- 953 **113. Deutscher Ärztetag:**
Dresdner Nachrichten
Heinz Stüwe

AKTUELL

- 956 **Wissenschaftsrat: Positive Zwischenbilanz für Marburg/Gießen – Randnotiz – Körperscanner an Flughäfen: Pro und kontra**

113. DEUTSCHER ÄRZTETAG

- 959 **TOP I – Gesundheitspolitik:**
Die Versorgung sichern, dem Nachwuchs mehr bieten
Jens Flintrop
- 964 **TOP II – Versorgungsforschung:**
Rückblick auf bisher Geleistetes
Thomas Gerst
- 968 **TOP III – Weiterbildung:**
Facharzt für Allgemeinmedizin wieder eingeführt
Birgit Hibbeler, Heike Korzilius
- 974 **TOP IV – Patientenrechte:**
Warum ein Gesetz die Probleme nicht lösen wird
Heike E. Krüger-Brand, Falk Osterloh
- 980 **Delegiertenstimmen:** Was war das Wichtigste am diesjährigen Deutschen Ärztetag?
- 982 **TOP V – Tätigkeitsbericht: Telemedizin:** Der Ärztetag erneuerte sein Nein zur elektronischen Gesundheitskarte
Heike E. Krüger-Brand
- 986 **TOP V – Tätigkeitsbericht: Fachärztliche Versorgung:** Klarere Vorgaben für die Öffnung der Kliniken gefordert
Sabine Rieser

- 988 **TOP V – Tätigkeitsbericht:**
Rekordverdächtige 130 Anträge unter anderem zu den Themen Studium und Ausbildung sowie Nachwuchs für die Allgemeinmedizin
Eva Richter-Kuhlmann

- 991 **TOP V – Tätigkeitsbericht: Organspende und Ethik:**
Plädoyer für eine Widerspruchslösung bei Organtransplantationen
Gisela Klinkhammer, Eva Richter-Kuhlmann

- 992 **TOP VI–VIII Finanzen:**
Die Gewinnausschüttung aus der Beteiligung am Deutschen Ärzte-Verlag übertraf erneut die Erwartungen
Jens Flintrop

DOKUMENTATION

- 995 Entschließungen zum 113. Deutschen Ärztetag

MEDIEN

- 1026 **Bücher – Onkologie: Datenbank für individuelle Therapie**

PERSONALIEN

- 1027 **Stefan Zeuzem:** Berufung in die Wissenschaftliche Kommission des Wissenschaftsrates
Uwe Kekeritz: Vorsitz des Unterausschusses „Gesundheit in Entwicklungsländern“

KULTUR

- 1029 **Rezension:** Die Mystik der Physik – Annäherung an das ganz andere
Horst A. Hoffmann

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

TECHNIK

- 1031 Arzneimittelsicherheit:**
 Standard-Spritzenaufkleber
 in der Akutmedizin
Gerhard W. Sybrecht, Thomas Prien

STATUS

- 1039 Praxisführung:** Durch eine
 Patientenbefragung können
 vielfältige Erkenntnisse zutage
 gefördert werden
Karin Letter

- 1040 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 1021 Briefe – 1030 Filmkalender –
 1033 Pharma – 1034 Börsebi-
 us, Impressum – 1039 Rechts-
 report – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
1035 Beschluss des Gemeinsamen
 Bundesausschusses über die Än-
 derung der Arzneimittel-Richtlinie
 (AM-RL) in Anlage IV: Therapie-
 hinweis zu Aliskiren
- 1038** Beschluss des Bewertungsaus-
 schusses gemäß § 87 Abs. 1 SGB V
 zur Anpassung des Beschlusses
 des Erweiterten Bewertungs-
 ausschusses zur Ermittlung des
 zu bereinigenden Behandlungs-
 bedarfs gemäß § 87a Abs. 3
 Satz 2 SGB V bei Beitritt eines
 Versicherten zu einem Vertrag
 gemäß §§ 73b, 73c und 140 d
 SGB V sowie zur Bereinigung von
 arzt- und praxisbezogenen
 Regelleistungsvolumen gemäß
 § 87b Abs. 2 und 3 SGB V in
 seiner 224. Sitzung



- 982** Nein zur E-Card

Unbeeindruckt vom erklärten Willen der Bundesregierung, die elektronische Gesundheitskarte in abgespeckter Form einzuführen und schrittweise eine Telematikinfrastruktur aufzubauen, hat der Ärztetag seine Ablehnung des Projekts bekräftigt.

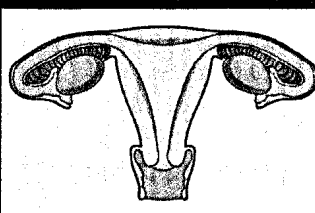
- 974** Patientenrechte –
 keine Gesetzgebung

Zum zweiten Mal in Folge hat sich der Deutsche Ärztetag mit der gesetzlichen Regelung von Patientenrechten beschäftigt. Die Delegierten vertreten die Auffassung, dass das Niveau der Patientenrechte in Deutschland hoch ist. Damit dies so bleibt, bedarf es ihrer Ansicht nach keiner eigenständigen neuen Gesetzgebung, sondern einer klaren, pragmatischen Debatte über die Priorisierung ärztlicher Leistungen. Der beste Patientenschutz gehe von der Berufsordnung der Ärzte aus, betonte der Vizepräsident der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery.

MEDIZIN

- 353 Originalarbeit**
**Hysterektomie – ein Vergleich
 verschiedener Operationsverfahren**
 Hysterectomy—A Comparison
 of Approaches
*Andreas Müller, Falk C. Thiel,
 Stefan P. Renner, Mathias Winkler,
 Lothar Häberle, Matthias W. Beckmann*

- 360 Diskussion**
 Schulvermeidendes Verhalten aus
 kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht:
 Erscheinungsbild, Entstehungsbedingun-
 gen, Verlauf und Therapie
 School Avoidance From the Point of
 View of Child and Adolescent Psychia-
 try: Symptomatology, Development,
 Course, and Treatment



- 353 Hysterektomie**
 Die Entfernung des Uterus ist
 eine häufige Operation bei
 Frauen. Über die Notwendigkeit
 des Eingriffs, insbesondere das
 Belassen der Zervix, wird kontrovers
 diskutiert. Andreas Müller und Koautoren vergleichen
 verschiedene Verfahren
 bezüglich ihrer Komplikationen,
 der Operationsdauer und dem
 Blutverlust.